



Honda Jazz (2002-2008)

Van-Kleinwagen?

Der Honda Jazz der zweiten Generation wurde von 2002 bis 2008 in Deutschland verkauft. Der Kleinwagen überzeugt vor allem durch sein cleveres, Van-artiges Raumkonzept. Da der Tank nicht, wie sonst üblich, unter der Rückbank sitzt, sondern unter den Vordersitzen, ergibt sich eine etwas erhöhte Sitzposition und dadurch ein bequemer Zustieg. Größter Vorteil dieser Konstruktion ist, dass dadurch die Sitzflächen der Rückbank nach oben geklappt werden können, um so im Fond hohe Gegenstände einfach zu transportieren. Wie in den meisten Autos üblich kann trotzdem die Rücksitzlehne zu einer ebenen Ladefläche umgeklappt werden, wodurch auch lange Gegenstände gut transportiert werden können. Das Platzangebot ist für die Fahrzeugklasse zumindest vorn relativ gut, im Fond immer noch ausreichend. Der Kofferraum ist überdurchschnittlich groß. Die Bedienung gelingt einfach. Das Fahrwerk zeigt sich hart und unharmisch abgestimmt, ebenso wenig begeistert die gefühllose Lenkung. Zudem stören die mäßige Rundumsicht und die lauten Motoren. Beim TÜV-Report schneidet der Honda Jazz überdurchschnittlich gut ab, nur die schnell verschleißende Bremsanlage verursacht häufig Probleme. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Japaner auf gute Werte.

Empfehlung: Für den praktischen Honda gibt es nur zwei verschiedene Benzinmotoren. Diese haben 78 oder 83 PS. Beide haben genug Leistung, um damit im Verkehr zügig mit zu schwimmen. Allerdings verlangen sie bei hoher Lastanforderung stets nach Drehzahl, wodurch oft geschaltet werden muss. Der Verbrauch hält sich bei zurückhaltender Fahrweise in Grenzen. Die stärkere Variante gibt es wahlweise auch mit einer stufenlosen CVT-Automatik. Weil diese den Motor oft auf hohe Drehzahlen bringt, dadurch Lärm verursacht, den Verbrauch stark in die Höhe treibt und als wenig langlebig gilt, ist diese nicht zu empfehlen.

- ⊕ gute Platzverhältnisse vorn, problemlose Bedienung, großer Kofferraum, sehr praktisches Sitzsystem hinten, gute Verarbeitung, zuverlässige Technik
- ⊖ Bremsen bereiten oft Probleme, durchzugsschwache Benzinmotoren, mäßige Rundumsicht, gefühllose Lenkung, laute Motoren

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
ADAC-Bewertung	-	-	27,1	29,4	25,2	24,0	30,1

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	27,2	26,1	27,0	25,0	24,6	23,3	21,3
	34,1	34,5	34,9	32,7	31,8	32,1	29,8
	41,0	42,9	42,8	40,3	39,1	40,8	38,3
	47,9	51,3	50,7	48,0	46,3	49,6	46,8
	>47,9	>51,3	>50,7	>48,0	>46,3	>49,6	>46,8

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik hat der Honda Jazz meist ein gutes Bild geliefert. Hauptgrund für Pannen war ungewöhnlicherweise die Abgasanlage. Der TÜV hat trotz des hohen Fahrzeugalters relativ wenig zu beanstanden. Brems Scheiben, Rost an den Bremsleitungen und Bremswirkung der Fußbremse waren die größten Schwächen.
Häufige Bauteilfehler	Auspuffrohr/-topf (2003-2008), Starterbatterie (2008)
Rückrufe	11/2008: Beim Anziehen der Handbremse kann es im ungünstigsten Fall vorkommen, dass der Handbremshebel nicht sicher einrastet oder bereits bei Erschütterungen (z.B. Zuschlagen der Türe) sich die Handbremse wieder löst. Unter Umständen kann dies auch zum Wegrollen des Fahrzeuges führen. Die Handbremseinheit wird durch ein modifiziertes Teil kostenlos ersetzt. Die Durchführung dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 19.746 4/2009: Zwei mögliche Fehler sollen mit diesem Rückruf behoben werden: Zum einen kann ein Haltebolzen an den vorderen und/oder hinteren Sicherheitsgurten fehlen oder nicht ausreichend festgezogen worden sein ("nur Sicherheitsgurt"). Des Weiteren kann es möglich sein, dass ein Sicherheitsbolzen beim Seitenairbag fehlt ("Sicherheitsgurt und Seitenairbag"). In der Folge könnte es dazu kommen, dass der Sicherheitsgurt bzw. der Seitenairbag nicht ordnungsgemäß funktioniert. In der Werkstatt werden alle Bolzen überprüft und bei Bedarf eingesetzt, sollten sie fehlen. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.790 12/2010: Wegen eines zu kurzen Verbindungskabels zum Lichtschalter kann es zu Kontaktproblemen und Schmorschaden am Schalter kommen. Das Abblendlicht kann dann während der Fahrt ausfallen. Die Händler verbauen eine verlängerte Zuleitung und prüfen den Kabelstecker und Lichtschalter auf Schmorschäden. Im Fall eines Vorschadens werden auch Kabelstecker und Lichtschalter erneuert. Der Rückruf läuft seit Dezember 2010. Die Durchführung dauert etwa eine dreiviertel Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 63.489 4/2013: Laut Hersteller kann es bedingt durch den Fertigungsprozess der Treibladung des Gasgenerators für den Beifahrerairbag zu Auslöseproblemen kommen. Durch den zu hohen Druck kommt es zur Beschädigung des Airbaggehäuses, das dann den Airbag an der Entfaltung hindert. Die Händler tauschen nach Überprüfung der Seriennummer die betroffenen Beifahrer Airbag-Module des Zulieferers Takata aus. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 10.023 (auch andere Modelle betroffen) 11/2014: Wegen eines Produktionsfehlers des Zulieferers Takata, kann im Auslösefall (Unfall) der Zünderdruck so hoch werden, dass sich aus dem Gasgenerator beim Entfalten des Airbags Metallsplitter lösen die dann die Insassen verletzen können. Die Händler tauschen das Fahrerairbagmodul aus. Der Rückruf läuft seit Dezember 2014, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.821 (auch andere Modelle betroffen)

3/2017: Aufgrund eines Herstellungsfehlers kann während der Auslösung des Beifahrerairbags bei einem Unfall ein Überdruck im Zünder vorherrschen, was unter Umständen dazu führen kann, dass sich kleine Metallpartikel lösen und den/die Fahrer bzw. Beifahrer verletzen. Als Abhilfe wird das Airbag-Zündmodul ausgetauscht. Die Aktion startete im April 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Etwa ein halber Tag (reine Reparatur 1 Std). Betroffene Fzg. in Deutschland: 23.821 (auch andere Modelle betroffen)

1/2020: An den Fahrzeugen wurde der Takata Airbag-Inflator bereits im Rahmen einer früheren Rückrufaktion ausgetauscht und durch einen Inflator derselben Bauart des Herstellers Takata ersetzt. Das hatte den Zweck umgehend jegliches Sicherheitsrisiko auszuschließen. Es war zu diesem Zeitpunkt bereits erwiesen, dass neue Takata Airbags in den ersten Betriebsjahren kein Risiko darstellen. Nun werden diese Takata Airbag-Inflatoren nochmals gegen Inflatoren eines anderen Herstellers ausgetauscht. Diese Inflatoren entsprechen nun der endgültigen Abhilfemaßnahme. Dauer in der Werkstatt: ein halber Tag. Betroffene Fzg. in Deutschland: 23.197 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

01/2002	Modelleinführung (als Nachfolgemodell des Honda Logo) des fünftürigen Kleinwagens mit einer Motorvariante: 1.4 (61 kW/83 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe oder CVT-Automatik (stufenlose Automatik), ABS, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbag serienmäßig
12/2003	neuer zusätzlicher Motor: 1.2 (57 kW/78 PS)
11/2004	leichte Modellpflege, Motoren unverändert; ESP für 1.4 mit Schaltgetriebe optional erhältlich
11/2008	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 11/2008

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3830/1675/1525
Kofferraumvolumen [l]	380
Dachlast [kg]	37

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2i	1.4i	1.4i Automatik
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1246	4/1339	4/1339
Leistung [kW/PS]	57/78	61/83	61/83
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	110/2800	119/2800	119/2800
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,4	12,0	14,1
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	170	170	160
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,5 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)	5,8 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	129 g/km	134 g/km	137 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	E	E
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1000/450	1000/450	800/450
Tankinhalt [l]	42,0	42,0	42,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/10/12	17/10/12	17/10/12
Steuer pro Jahr* [Euro]	87	94	94
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2i	1.4i	1.4i Automatik
Wartung 1	230	230	230
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	630	630	630
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24
Wartung 3	860	870	830
bei km/Monate	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72
Bremsscheiben und -beläge vorne	500	500	500
Bremsscheiben und -beläge hinten	460	460	460
Auspuffanlage (nach Kat)	660	660	660
Kupplung	960	960	-
Generator	1200	780	780
Anlasser	620	620	620

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2i	1.4i	1.4i Automatik
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	72	73	73
Betriebskosten (Kraftstoff)	142	146	149
Werkstatt-/Reifenkosten	105	105	105
Gesamtkosten pro Monat	319	324	326
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,5	25,9	26,1

Garantien

Der Jazz hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km Laufleistung. Zudem bietet Honda eine dreijährige Lackgarantie und eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Ein Crashtest-Ergebnis steht nicht zur Verfügung

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.